

**Deutschland – Baumpflege – Baumpflege an SBH | Schulbau Hamburg und GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH bewirtschafteten Hamburger Standorten sowie Unterbringungsstätten des LEB Rahmenvereinbarung in 10 Losen**  
**OJ S 124/2024 27/06/2024**  
**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung**  
**Dienstleistungen**

---

## 1. Beschaffer

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

## 2. Verfahren

### 2.1. Verfahren

Titel: Baumpflege an SBH | Schulbau Hamburg und GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH bewirtschafteten Hamburger Standorten sowie Unterbringungsstätten des LEB Rahmenvereinbarung in 10 Losen

Beschreibung: SBH | Schulbau Hamburg hat als Landesbetrieb der Freien und Hansestadt Hamburg (nachstehend SBH genannt) die Aufgabe, die Schulimmobilien unter Berücksichtigung der schulischen Belange und weitere Gebäude mit nicht schulischer Nutzung, nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu planen, zu bauen, zu unterhalten und zu bewirtschaften, und die mehr als 400 Schulen und 17 weitere Gebäude an die Behörde für Schule und Berufsbildung (BSB) zu vermieten. Die GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH (nachstehend GMH genannt) ist ein städtisches Unternehmen, welches u.a. für über 50 allgemeinbildende Schulimmobilien im Süden Hamburgs (Wilhelmsburg und Harburg) sowie für Gebäude des Sport- und Sonderbaus die Dienstleistungen des Baus, des Betriebes und der Bewirtschaftung wahrnimmt. Der Landesbetrieb Erziehung und Beratung (LEB) ist der staatliche Jugendhilfeträger in Hamburg und hat die Aufgabe die Immobilien zur Unterbringung von Kindern und Jugendlichen bereitzustellen und nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu bewirtschaften. Er ist in diesem Rahmen für ca. 33 Standorte zuständig. Die Freie und Hansestadt Hamburg, Finanzbehörde, SBH und GMH sowie LEB als Auftraggeber (AG) vergeben die Durchführung der Baumpflege an den Standorten (WE) der staatlichen Schulen (ca. 430 bei SBH und ca. 73 bei GMH) sowie den Unterbringungsstätten des LEB in Hamburg.

Kennung des Verfahrens: 94b210c0-8cf2-4f63-ba46-1d580902b30a

Interne Kennung: SBH VgV OV 024-24 UR

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Gesamtauftrag wird in zehn Lose nach Regionen unterteilt. Die Standorte des Loses 8 (Region HIBB) und die des Loses 10 (LEB) sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt. Im Los 9 (Region Süd / GMH) befinden sich die Schulstandorte im Süden Hamburgs sowie die über das Stadtgebiet Hamburgs verteilten Universitäts- und Kommunalbauten sowie der Gebäude des Sport- und Sonderbaus. Die Angebotsabgabe ist für ein bis alle Lose möglich. Ein AN kann aus Gründen der Mittelstandsförderung maximal den Zuschlag für drei Lose erhalten. Die Bezuschlagung erfolgt unter der Berücksichtigung der

genannten Wertungskriterien sowie unter der Voraussetzung, dass die Eignungsanforderungen und die Mindestanforderungen pro Los in addierter Form (abhängig davon wie viele Lose zur Bezuschlagung kommen sollen) erfüllt sind. Eine Limitierung erfolgt, wenn ein Bieter auf mehr als drei Lose das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat. In diesem Fall erfolgt die Vergabe der Lose an die Bieter so, dass der AG den geringstmöglichen Gesamtpreis (brutto) – bezogen auf alle Lose – realisieren kann. Anschließend erhält die Firma mit der nächsthöchsten Gesamtpunktzahl (Konzept plus Preis) den Zuschlag für ein oder mehrere übrige Lose. Bei Punktgleichheit ist der niedrigste Preis ausschlaggebend. Der AG behält sich hierbei vor, den Zuschlag auf mehr als drei Lose an einen Bieter zu erteilen, sofern der Preisabstand zwischen den beiden Bestbietenden in den jeweiligen Losen mehr als 10 % beträgt. Die vergleichende Preiswertung erfolgt auf Basis der gebotenen netto-Preise zuzüglich der zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuer. Neben den Nachweisen und Erklärungen zur Erfüllung der Eignungsanforderung (s. Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung und Ziffer 3 der Leistungsbeschreibung) sind folgende weitere Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen: o. Ausgefüllter Angebotsvordruck (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen/ Formulare); p. Ausgefüllte Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare); q. Kurzkonzept, Erläuterungen in Schriftform (max. 2 DIN-A4-Seiten, Arial 11) zur Herangehensweise an den Auftrag, der Ausführung von Leistungen, Fortbildungen sowie Vertretungsregelungen. Die Wertung erfolgt unter Berücksichtigung der beigefügten Wertungsmatrix.; r. Betriebsanweisung „Vorbeugender Unfall- und Gefahrenschutz“ (Formblatt, siehe Vertragsbedingungen / Formulare – wird mit Angebotsabgabe anerkannt und ist im Auftragsfall zu unterzeichnen); s. Eigenerklärung zu Ziffer 5k Abs. 1 der Russland-Sanktionsverordnung (EU) Nr. 833/2014

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 77211500 Baumpflege

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Hamburg  
Postleitzahl: 20355  
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)  
Land: Deutschland  
Zusätzliche Informationen: Lose über das gesamte Stadtgebiet nach Schulbauregionen verteilt

#### **2.1.3. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 9 311 000,00 EUR

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine wurde am 8. April 2022 durch das 5. EU-Sanktionspaket mit Art. 5k in die Russland-Sanktionsverordnung 2014/833 ein unmittelbar und seit dem 9. April 2022 geltendes Zuschlags- und Erfüllungsverbot für öffentliche Aufträge und Konzessionen oberhalb der EU-Schwellenwerte mit russischen Staatsangehörigen und Unternehmen eingeführt. Danach ist es verboten öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 und 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG fallen, an folgende Personen, Organisationen oder

Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen: - russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, - juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder - natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln, auch solche, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden (Eignungsleihe). - Das Nichtvorliegen dieser Ausschlussstatbestände ist durch den Bieter mit Angebotsabgabe in Form einer Eigenerklärung zu erklären.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - VgV Offenes Verfahren gem. §15 VgV

#### **2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 10

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

#### **2.1.6. Ausschlussgründe:**

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

## 5. Los

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Los 1 - Baumpflege Region Mitte - ca. 50 Schulstandorte

Beschreibung: ca. 4.000 Bäume Mindestanforderungen: a. Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege. b. Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: ein mobiles Endgerät (Anforderungen: derzeit android-fähig, mind. Android Version 6.0, WiFi, Kamera, GPS, NFC Reader, hilfreich QR-Code Scanner) je Arbeitskolonne vor Ort. c.

Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen.

Interne Kennung: 92dadd29-9469-42a8-9002-e60b8035a5a4

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77211500 Baumpflege

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2026

Laufzeit: 23 Monate

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31. Juli 2028 zu verlängern (Optionsrecht). Nach Eingang eines Einzelabrufes für Arbeiten auf Grundlage einer befristeten behördlichen Genehmigung (z.B. Fällgenehmigung) hat der AN 21 Tage Zeit, diesen Auftrag auszuführen. Nach Ablauf dieser Frist hat der AG die Möglichkeit, den Auftrag zu stornieren und einen Vertragspartner eines anderen Loses zu beauftragen, um das Auslaufen der Genehmigung und damit einhergehender Folgekosten zu vermeiden.

#### 5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 555 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 555 000,00 EUR

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>. Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die

Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können

Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in

elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der

mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen

ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich

Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen

Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer

5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die

Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem

auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die

„Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot

nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Ein Versand der „Fragen

& Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern

Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung

zugegriffen haben. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der

Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner

benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Der zu schließende

Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der

gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im

Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der

Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Das Eröffnungsprotokoll

steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den

Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register

„Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“. Bieter, die aufgrund technischer Schwierigkeiten im Bearbeitungspunkt „Produkte/Leistungen“ des Bieterassistenten der eVergabe keine GAEB84-Datei hochladen können, werden in der Niederschrift aktuell lediglich namentlich, jedoch ohne Angabe der Angebotssumme, angegeben. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass dieses Vorgehen nicht zum Ausschluss des Angebots führt, sofern die Anforderungen des § 13 VOB/A erfüllt sind. Sofern im Rahmen der Angebotsabgabe ein bepreistes LV als Anlage in der eVergabe abgegeben wird, gilt das Angebot als form- und fristgerecht eingereicht. Um die Transparenz des Verfahrens herzustellen, erhalten alle Bieter zeitnah nach der Submission eine Besondere Niederschrift, die Angaben über die fehlende Angebotssumme erhält, über die Bieterkommunikation der eVergabe. Diese besondere Niederschrift gilt daher zusätzlich zu dem im eVergabe-System bereitgestellten Öffnungsprotokoll. Die Niederschrift wird Brutto- und Netto-Angebotssummen ausweisen. Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Angebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. In diesem Zuge werden auch die ggf. unterschiedlichen Steuersätze, die den Angeboten zugrunde liegen, bereinigt. Das „Merkblatt Umsatzsteuer vom 11.04.2024“, welches als Anlage in der eVergabe zur Verfügung steht, wird ergänzender Vertragsbestandteil. Bei der Rechnungsstellung ist zu beachten, dass der Umsatzsteuersatz im Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes maßgebend ist. Steuerrechtlich ausgeführt wird der Umsatz mit der Vollendung des Werkes bzw. der Verschaffung der Verfügungsmacht, d.h. regelmäßig mit der Abnahme.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignungskriterium – Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: d. Nachweis der beruflichen Qualifikation des für diese Leistung einzusetzenden Personals (Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege.)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium – Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: e. Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). f. Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. g. Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate) h.

Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate) i. Umsätze der letzten drei letzten

Geschäftsjahre: Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium – Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: j. Aufstellung geeigneter Mitarbeiter unter Angabe der Qualifikation für die letzten 3 Jahre. Als Mindestvoraussetzung für die Beauftragung sind mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege. k. Nachweis Geräte: zum Erhalt eines Loses ist mindestens ein mobiles Endgerät (Anforderungen: derzeit android-fähig, mind. Android Version 6.0, WiFi, Kamera, GPS, NFC Reader, hilfreich QR-Code Scanner) je Arbeitskolonne vor Ort nachzuweisen. l. 2 Referenzen, die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2021) sind, über Leistungen in der Baumpflege mit Angabe der jeweils zuständigen Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem Leistungsumfang und Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien) m. Eigenerklärung „Ordnungsgemäße Entsorgung von Grüngut“ inkl. Angabe der Entsorgungsstelle/n. Das Einhalten der Vorgaben des RAL-Gütezeichens (RAL-GZ 251) ist bei Kompostierungsverfahren zu gewährleisten und nachzuweisen. Nachweis über die aktuelle Führung des Gütezeichens mit der Vorlage des Jahresprüfungszeugnisses der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.). n. Nachweis über die Mitgliedschaft / Organisation des Betriebes in einer der folgenden oder vergleichbarer Verbände: GaLaBau Fachverband Arbeitskreis Baumpflege des BGL Qualitätsgemeinschaft Baumpflege und Baumsanierung (QBB) Arbeitsgemeinschaft neue Baumpflege (ANB) ISA Chapter Deutschland Fachverband geprüfte Baumpfleger

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Kriterium Preis

Beschreibung: Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium Qualität

Beschreibung: gem. Wertungsmatrix

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/07/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/57864d22-c821-4043-96c8-a26371e3225c>

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/57864d22-c821-4043-96c8-a26371e3225c>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 26/07/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 26/07/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschriebener Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de) zu richten.

### 5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Personen: 10

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 2 Jahre Grundlaufzeit, 2 Jahre optional, gem. § 21 Absatz 6 VgV

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

### **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Los 2 - Baumpflege Region Altona - ca. 68 Schulstandorte

Beschreibung: ca. 6.900 Bäume Mindestanforderungen: a. Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege. b. Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: ein mobiles Endgerät (Anforderungen: derzeit android-fähig, mind. Android Version 6.0, WiFi, Kamera, GPS, NFC Reader, hilfreich QR-Code Scanner) je Arbeitskolonne vor Ort. c.

Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen.

Interne Kennung: f7bd50d4-481c-4476-a80f-6ca11a8a9f73

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77211500 Baumpflege

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2026

Laufzeit: 23 Monate

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 24

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31. Juli 2028 zu verlängern (Optionsrecht).

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 342 000,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>. Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die

Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich

Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer 5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“. Bieter, die aufgrund technischer Schwierigkeiten im Bearbeitungspunkt „Produkte/Leistungen“ des Bieterassistenten der eVergabe keine GAEB84-Datei hochladen können, werden in der Niederschrift aktuell lediglich namentlich, jedoch ohne Angabe der Angebotssumme, angegeben. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass dieses Vorgehen nicht zum Ausschluss des Angebots führt, sofern die Anforderungen des § 13 VOB/A erfüllt sind. Sofern im Rahmen der Angebotsabgabe ein bepreistes LV als Anlage in der eVergabe abgegeben wird, gilt das Angebot als form- und fristgerecht eingereicht. Um die Transparenz des Verfahrens herzustellen, erhalten alle Bieter zeitnah nach der Submission eine Besondere Niederschrift, die Angaben über die fehlende Angebotssumme erhält, über die Bieterkommunikation der eVergabe. Diese besondere Niederschrift gilt daher zusätzlich zu dem im eVergabe-System bereitgestellten Öffnungsprotokoll. Die Niederschrift wird Brutto- und Netto-Angebotssummen ausweisen. Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Angebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. In diesem Zuge werden auch die ggf. unterschiedlichen Steuersätze, die den Angeboten zugrunde liegen, bereinigt. Das „Merkblatt Umsatzsteuer vom 11.04.2024“, welches als Anlage in der eVergabe zur Verfügung steht, wird ergänzender Vertragsbestandteil. Bei der Rechnungsstellung ist zu beachten, dass der Umsatzsteuersatz im Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes maßgebend ist. Steuerrechtlich ausgeführt wird der Umsatz mit der Vollendung des Werkes bzw. der Verschaffung der Verfügungsmacht, d.h. regelmäßig mit der Abnahme.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignungskriterium – Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: d. Nachweis der beruflichen Qualifikation des für diese Leistung

einzusetzenden Personals (Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens ein/e

Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege.)  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium – Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: e. Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). f. Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. g. Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate) h. Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate) i. Umsätze der letzten drei letzten Geschäftsjahre: Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium – Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: j. Aufstellung geeigneter Mitarbeiter unter Angabe der Qualifikation für die letzten 3 Jahre. Als Mindestvoraussetzung für die Beauftragung sind mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege. k. Nachweis Geräte: zum Erhalt eines Loses ist mindestens ein mobiles Endgerät (Anforderungen: derzeit android-fähig, mind. Android Version 6.0, WiFi, Kamera, GPS, NFC Reader, hilfreich QR-Code Scanner) je Arbeitskolonne vor Ort nachzuweisen. l. 2 Referenzen, die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2021) sind, über Leistungen in der Baumpflege mit Angabe der jeweils zuständigen Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem Leistungsumfang und Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien) m. Eigenerklärung „Ordnungsgemäße Entsorgung von Grüngut“ inkl. Angabe der Entsorgungsstelle/n. Das Einhalten der Vorgaben des RAL-Gütezeichens (RAL-GZ 251) ist bei Kompostierungsverfahren zu gewährleisten und nachzuweisen. Nachweis über die aktuelle Führung des Gütezeichens mit der Vorlage des Jahresprüfungszeugnisses der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.). n. Nachweis über die Mitgliedschaft / Organisation des Betriebes in einer der folgenden oder vergleichbarer Verbände: GaLaBau Fachverband Arbeitskreis Baumpflege des BGL Qualitätsgemeinschaft Baumpflege und Baumsanierung (QBB) Arbeitsgemeinschaft neue Baumpflege (ANB) ISA Chapter Deutschland Fachverband geprüfte Baumpfleger

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

### 5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Kriterium Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium Qualität

Beschreibung: gem. Wertungsmatrix

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/07/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/57864d22-c821-4043-96c8-a26371e3225c>

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/57864d22-c821-4043-96c8-a26371e3225c>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 26/07/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 26/07/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de) zu richten.

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

#### **5.1. Los: LOT-0003**

Titel: Los 3 - Baumpflege Eimsbüttel - ca. 57 Schulstandorte

Beschreibung: ca. 4.500 Bäume Mindestanforderungen: a. Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege. b. Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: ein mobiles Endgerät (Anforderungen: derzeit android-fähig, mind. Android Version 6.0, WiFi, Kamera, GPS, NFC Reader, hilfreich QR-Code Scanner) je Arbeitskolonne vor Ort. c.

Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen.

Interne Kennung: 2ca91139-0ede-46a9-a9b9-61503ec046f5

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77211500 Baumpflege

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2026

Laufzeit: 23 Monate

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 24

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31. Juli 2028 zu verlängern (Optionsrecht). Nach Eingang eines Einzelabrufes für Arbeiten auf Grundlage einer befristeten behördlichen Genehmigung (z.B. Fällgenehmigung) hat der AN 21 Tage Zeit, diesen Auftrag auszuführen. Nach Ablauf dieser Frist hat der AG die Möglichkeit, den Auftrag zu stornieren und einen Vertragspartner eines

anderen Loses zu beauftragen, um das Auslaufen der Genehmigung und damit einhergehender Folgekosten zu vermeiden.

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 547 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 547 000,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>. Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die

Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen

Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer 5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“. Bieter, die aufgrund technischer Schwierigkeiten im Bearbeitungspunkt „Produkte/Leistungen“ des Bieterassistenten der eVergabe keine GAEB84-Datei hochladen können, werden in der Niederschrift aktuell lediglich namentlich, jedoch ohne Angabe der Angebotssumme, angegeben. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass dieses Vorgehen nicht zum Ausschluss des Angebots führt, sofern die Anforderungen des § 13 VOB/A erfüllt sind. Sofern im Rahmen der Angebotsabgabe ein bepreistes LV als Anlage in der eVergabe abgegeben wird, gilt das Angebot als form- und fristgerecht eingereicht. Um die Transparenz des Verfahrens herzustellen, erhalten alle Bieter zeitnah nach der Submission eine Besondere Niederschrift, die Angaben über die fehlende

Angebotssumme erhält, über die Bieterkommunikation der eVergabe. Diese besondere Niederschrift gilt daher zusätzlich zu dem im eVergabe-System bereitgestellten Öffnungsprotokoll. Die Niederschrift wird Brutto- und Netto-Angebotssummen ausweisen. Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Angebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. In diesem Zuge werden auch die ggf. unterschiedlichen Steuersätze, die den Angeboten zugrunde liegen, bereinigt. Das „Merkblatt Umsatzsteuer vom 11.04.2024“, welches als Anlage in der eVergabe zur Verfügung steht, wird ergänzender Vertragsbestandteil. Bei der Rechnungsstellung ist zu beachten, dass der Umsatzsteuersatz im Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes maßgebend ist. Steuerrechtlich ausgeführt wird der Umsatz mit der Vollendung des Werkes bzw. der Verschaffung der Verfügungsmacht, d.h. regelmäßig mit der Abnahme.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignungskriterium – Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: d. Nachweis der beruflichen Qualifikation des für diese Leistung einzusetzenden Personals (Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege.)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium – Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: e. Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). f. Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. g. Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate) h. Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate) i. Umsätze der letzten drei letzten Geschäftsjahre: Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium – Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: j. Aufstellung geeigneter Mitarbeiter unter Angabe der Qualifikation für die letzten 3 Jahre. Als Mindestvoraussetzung für die Beauftragung sind mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege. k. Nachweis Geräte: zum Erhalt eines Loses ist mindestens ein mobiles Endgerät (Anforderungen: derzeit android-fähig, mind. Android Version 6.0, WiFi, Kamera, GPS, NFC Reader, hilfreich QR-Code Scanner) je Arbeitskolonne vor Ort nachzuweisen. l. 2 Referenzen, die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2021) sind, über Leistungen in der Baumpflege mit Angabe der jeweils zuständigen Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem Leistungsumfang und Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien) m. Eigenerklärung „Ordnungsgemäße Entsorgung von Grüngut“ inkl. Angabe der Entsorgungsstelle/n. Das Einhalten der Vorgaben des RAL-Gütezeichens (RAL-GZ 251) ist bei Kompostierungsverfahren zu gewährleisten und nachzuweisen. Nachweis über die aktuelle Führung des Gütezeichens mit der Vorlage des Jahresprüfungszeugnisses der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.). n. Nachweis über die Mitgliedschaft / Organisation des Betriebes in einer der folgenden oder vergleichbarer Verbände: GaLaBau Fachverband Arbeitskreis Baumpflege des BGL Qualitätsgemeinschaft Baumpflege und Baumsanierung (QBB) Arbeitsgemeinschaft neue Baumpflege (ANB) ISA Chapter Deutschland Fachverband geprüfte Baumpfleger  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Kriterium Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium Qualität

Beschreibung: gem. Wertungsmatrix

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/07/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/57864d22-c821-4043-96c8-a26371e3225c>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/57864d22-c821-4043-96c8-a26371e3225c>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 26/07/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 26/07/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de) zu richten.

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Personen: 10

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 2 Jahre Grundlaufzeit, 2 Jahre optional, gem. § 21 Absatz 6 VgV

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

#### **5.1. Los: LOT-0004**

Titel: Los 4 - Baumpflege Region Bergedorf - ca. 39 Schulstandorte

Beschreibung: ca. 4.300 Bäume Mindestanforderungen: a. Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im

Baumschnitt und -pflege. b. Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: ein mobiles Endgerät (Anforderungen: derzeit android-fähig, mind. Android Version 6.0, WiFi, Kamera, GPS, NFC Reader, hilfreich QR-Code Scanner) je Arbeitskolonne vor Ort. c.

Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen.

Interne Kennung: 4c8bb086-c15b-4a1b-b134-b374604ec8f6

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77211500 Baumpflege

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2026

Laufzeit: 23 Monate

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 24

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31. Juli 2028 zu verlängern (Optionsrecht). Nach Eingang eines Einzelabrufes für Arbeiten auf Grundlage einer befristeten behördlichen Genehmigung (z.B. Fällgenehmigung) hat der AN 21 Tage Zeit, diesen Auftrag auszuführen. Nach Ablauf dieser Frist hat der AG die Möglichkeit, den Auftrag zu stornieren und einen Vertragspartner eines anderen Loses zu beauftragen, um das Auslaufen der Genehmigung und damit einhergehender Folgekosten zu vermeiden.

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 169 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 169 000,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>. Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die

Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können

Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der

mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich

Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen

Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer

5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“. Bieter, die aufgrund technischer Schwierigkeiten im Bearbeitungspunkt „Produkte/Leistungen“ des Bieterassistenten der eVergabe keine GAEB84-Datei hochladen können, werden in der Niederschrift aktuell lediglich namentlich, jedoch ohne Angabe der Angebotssumme, angegeben. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass dieses Vorgehen nicht zum Ausschluss des Angebots führt, sofern die Anforderungen des § 13 VOB/A erfüllt sind. Sofern im Rahmen der Angebotsabgabe ein bepreistes LV als Anlage in der eVergabe abgegeben wird, gilt das Angebot als form- und fristgerecht eingereicht. Um die Transparenz des Verfahrens herzustellen, erhalten alle Bieter zeitnah nach der Submission eine Besondere Niederschrift, die Angaben über die fehlende Angebotssumme erhält, über die Bieterkommunikation der eVergabe. Diese besondere Niederschrift gilt daher zusätzlich zu dem im eVergabe-System bereitgestellten Öffnungsprotokoll. Die Niederschrift wird Brutto- und Netto-Angebotssummen ausweisen. Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Angebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. In diesem Zuge werden auch die ggf. unterschiedlichen Steuersätze, die den Angeboten zugrunde liegen, bereinigt. Das „Merkblatt Umsatzsteuer vom 11.04.2024“, welches als Anlage in der eVergabe zur Verfügung steht, wird ergänzender Vertragsbestandteil. Bei der Rechnungsstellung ist zu beachten, dass der Umsatzsteuersatz im Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes maßgebend ist. Steuerrechtlich ausgeführt wird der Umsatz mit der Vollendung des Werkes bzw. der Verschaffung der Verfügungsmacht, d.h. regelmäßig mit der Abnahme.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignungskriterium – Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: d. Nachweis der beruflichen Qualifikation des für diese Leistung

einzusetzenden Personals (Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens ein/e

Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege.)  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium – Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: e. Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). f. Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. g. Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate) h. Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate) i. Umsätze der letzten drei letzten Geschäftsjahre: Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium – Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: j. Aufstellung geeigneter Mitarbeiter unter Angabe der Qualifikation für die letzten 3 Jahre. Als Mindestvoraussetzung für die Beauftragung sind mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege. k. Nachweis Geräte: zum Erhalt eines Loses ist mindestens ein mobiles Endgerät (Anforderungen: derzeit android-fähig, mind. Android Version 6.0, WiFi, Kamera, GPS, NFC Reader, hilfreich QR-Code Scanner) je Arbeitskolonne vor Ort nachzuweisen. l. 2 Referenzen, die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2021) sind, über Leistungen in der Baumpflege mit Angabe der jeweils zuständigen Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem Leistungsumfang und Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien) m. Eigenerklärung „Ordnungsgemäße Entsorgung von Grüngut“ inkl. Angabe der Entsorgungsstelle/n. Das Einhalten der Vorgaben des RAL-Gütezeichens (RAL-GZ 251) ist bei Kompostierungsverfahren zu gewährleisten und nachzuweisen. Nachweis über die aktuelle Führung des Gütezeichens mit der Vorlage des Jahresprüfungszeugnisses der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.). n. Nachweis über die Mitgliedschaft / Organisation des Betriebes in einer der folgenden oder vergleichbarer Verbände: GaLaBau Fachverband Arbeitskreis Baumpflege des BGL Qualitätsgemeinschaft Baumpflege und Baumsanierung (QBB) Arbeitsgemeinschaft neue Baumpflege (ANB) ISA Chapter Deutschland Fachverband geprüfte Baumpfleger

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

### 5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Kriterium Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium Qualität

Beschreibung: gem. Wertungsmatrix

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/07/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/57864d22-c821-4043-96c8-a26371e3225c>

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/57864d22-c821-4043-96c8-a26371e3225c>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 26/07/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 26/07/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht

spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedener Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de) zu richten.

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Personen: 10

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 2 Jahre Grundlaufzeit, 2 Jahre optional, gem. § 21 Absatz 6 VgV

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

#### **5.1. Los: LOT-0005**

Titel: Los 5 - Baumpflege Region Wandsbek-Nord - ca. 49 Schulstandorte

Beschreibung: ca. 7.900 Bäume Mindestanforderungen: a. Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege. b. Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: ein mobiles Endgerät (Anforderungen: derzeit android-fähig, mind. Android Version 6.0, WiFi, Kamera, GPS, NFC Reader, hilfreich QR-Code Scanner) je Arbeitskolonne vor Ort. c.

Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen.

Interne Kennung: 85ede969-29e0-489a-97e1-63418e597dcb

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77211500 Baumpflege

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2026

Laufzeit: 23 Monate

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 24

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses

Vertrages, bis maximal zum 31. Juli 2028 zu verlängern (Optionsrecht). Nach Eingang eines Einzelabrufes für Arbeiten auf Grundlage einer befristeten behördlichen Genehmigung (z.B. Fällgenehmigung) hat der AN 21 Tage Zeit, diesen Auftrag auszuführen. Nach Ablauf dieser Frist hat der AG die Möglichkeit, den Auftrag zu stornieren und einen Vertragspartner eines anderen Loses zu beauftragen, um das Auslaufen der Genehmigung und damit einhergehender Folgekosten zu vermeiden.

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 555 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 555 000,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>. Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die

Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können

Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der

mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich

Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen

Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer 5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die

Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die

„Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Ein Versand der „Fragen

& Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung

zugriffen haben. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner

benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der

gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der

Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den

Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“. Bieter, die aufgrund technischer Schwierigkeiten

im Bearbeitungspunkt „Produkte/Leistungen“ des Bieterassistenten der eVergabe keine GAEB84-Datei hochladen können, werden in der Niederschrift aktuell lediglich namentlich, jedoch ohne Angabe der Angebotssumme, angegeben. Die Vergabestelle weist darauf hin,

dass dieses Vorgehen nicht zum Ausschluss des Angebots führt, sofern die Anforderungen

des § 13 VOB/A erfüllt sind. Sofern im Rahmen der Angebotsabgabe ein bepreistes LV als Anlage in der eVergabe abgegeben wird, gilt das Angebot als form- und fristgerecht eingereicht. Um die Transparenz des Verfahrens herzustellen, erhalten alle Bieter zeitnah nach der Submission eine Besondere Niederschrift, die Angaben über die fehlende Angebotssumme erhält, über die Bieterkommunikation der eVergabe. Diese besondere Niederschrift gilt daher zusätzlich zu dem im eVergabe-System bereitgestellten Öffnungsprotokoll. Die Niederschrift wird Brutto- und Netto-Angebotssummen ausweisen. Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Angebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. In diesem Zuge werden auch die ggf. unterschiedlichen Steuersätze, die den Angeboten zugrunde liegen, bereinigt. Das „Merkblatt Umsatzsteuer vom 11.04.2024“, welches als Anlage in der eVergabe zur Verfügung steht, wird ergänzender Vertragsbestandteil. Bei der Rechnungsstellung ist zu beachten, dass der Umsatzsteuersatz im Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes maßgebend ist. Steuerrechtlich ausgeführt wird der Umsatz mit der Vollendung des Werkes bzw. der Verschaffung der Verfügungsmacht, d.h. regelmäßig mit der Abnahme.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignungskriterium – Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: d. Nachweis der beruflichen Qualifikation des für diese Leistung einzusetzenden Personals (Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege.)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium – Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: e. Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). f. Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. g. Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate) h. Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate) i. Umsätze der letzten drei letzten Geschäftsjahre: Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium – Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: j. Aufstellung geeigneter Mitarbeiter unter Angabe der Qualifikation für die letzten 3 Jahre. Als Mindestvoraussetzung für die Beauftragung sind mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege. k. Nachweis Geräte: zum Erhalt eines Loses ist mindestens ein mobiles Endgerät (Anforderungen: derzeit android-fähig, mind. Android Version 6.0, WiFi, Kamera, GPS, NFC Reader, hilfreich QR-Code Scanner) je Arbeitskolonne vor Ort nachzuweisen. l. 2 Referenzen, die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2021) sind, über Leistungen in der Baumpflege mit Angabe der jeweils zuständigen Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem Leistungsumfang und Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien) m. Eigenerklärung „Ordnungsgemäße Entsorgung von Grüngut“ inkl. Angabe der Entsorgungsstelle/n. Das Einhalten der Vorgaben des RAL-Gütezeichens (RAL-GZ 251) ist bei Kompostierungsverfahren zu gewährleisten und nachzuweisen. Nachweis über die aktuelle Führung des Gütezeichens mit der Vorlage des Jahresprüfungszeugnisses der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.). n. Nachweis über die Mitgliedschaft / Organisation des Betriebes in einer der folgenden oder vergleichbarer Verbände: GaLaBau Fachverband Arbeitskreis Baumpflege des BGL Qualitätsgemeinschaft Baumpflege und Baumsanierung (QBB) Arbeitsgemeinschaft neue Baumpflege (ANB) ISA Chapter Deutschland Fachverband geprüfte Baumpfleger  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Kriterium Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium Qualität

Beschreibung: gem. Wertungsmatrix

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/07/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/57864d22-c821-4043-96c8-a26371e3225c>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/57864d22-c821-4043-96c8-a26371e3225c>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 26/07/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 26/07/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de) zu richten.

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Personen: 10

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 2 Jahre Grundlaufzeit, 2 Jahre optional, gem. § 21 Absatz 6 VgV

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

#### **5.1. Los: LOT-0006**

Titel: Los 6 - Baumpflege Region Wandsbek-Süd - ca. 48 Schulstandorte

Beschreibung: ca. 8.300 Bäume Mindestanforderungen: a. Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege. b. Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: ein mobiles Endgerät (Anforderungen: derzeit android-fähig, mind. Android Version 6.0, WiFi, Kamera, GPS, NFC Reader, hilfreich QR-Code Scanner) je Arbeitskolonne vor Ort. c. Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen.  
Interne Kennung: 7960f2e3-419f-4fe2-8859-c4927d24ec1b

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 77211500 Baumpflege

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/09/2024  
Enddatum der Laufzeit: 31/07/2026  
Laufzeit: 23 Monate

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 24  
Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31. Juli 2028 zu verlängern (Optionsrecht). Nach Eingang eines Einzelabrufes für Arbeiten auf Grundlage einer befristeten behördlichen Genehmigung (z.B. Fällgenehmigung) hat der AN 21 Tage Zeit, diesen Auftrag auszuführen. Nach Ablauf dieser Frist hat der AG die Möglichkeit, den Auftrag zu stornieren und einen Vertragspartner eines anderen Loses zu beauftragen, um das Auslaufen der Genehmigung und damit einhergehender Folgekosten zu vermeiden.

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 841 000,00 EUR  
Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 841 000,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge  
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot  
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen  
Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>. Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der

mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer 5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“. Bieter, die aufgrund technischer Schwierigkeiten im Bearbeitungspunkt „Produkte/Leistungen“ des Bieterassistenten der eVergabe keine GAEB84-Datei hochladen können, werden in der Niederschrift aktuell lediglich namentlich, jedoch ohne Angabe der Angebotssumme, angegeben. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass dieses Vorgehen nicht zum Ausschluss des Angebots führt, sofern die Anforderungen des § 13 VOB/A erfüllt sind. Sofern im Rahmen der Angebotsabgabe ein bepreistes LV als Anlage in der eVergabe abgegeben wird, gilt das Angebot als form- und fristgerecht eingereicht. Um die Transparenz des Verfahrens herzustellen, erhalten alle Bieter zeitnah nach der Submission eine Besondere Niederschrift, die Angaben über die fehlende Angebotssumme erhält, über die Bieterkommunikation der eVergabe. Diese besondere Niederschrift gilt daher zusätzlich zu dem im eVergabe-System bereitgestellten Öffnungsprotokoll. Die Niederschrift wird Brutto- und Netto-Angebotssummen ausweisen. Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Angebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. In diesem Zuge werden auch die ggf. unterschiedlichen Steuersätze, die den Angeboten zugrunde liegen, bereinigt. Das „Merkblatt Umsatzsteuer vom 11.04.2024“, welches als Anlage in der eVergabe zur Verfügung steht, wird ergänzender Vertragsbestandteil. Bei der Rechnungsstellung ist zu beachten, dass der Umsatzsteuersatz im Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes maßgebend ist. Steuerrechtlich ausgeführt wird der Umsatz mit der Vollendung des Werkes bzw. der Verschaffung der Verfügungsmacht, d.h. regelmäßig mit der Abnahme.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignungskriterium – Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: d. Nachweis der beruflichen Qualifikation des für diese Leistung einzusetzenden Personals (Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege.)  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium – Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: e. Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). f. Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. g. Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate) h. Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate) i. Umsätze der letzten drei letzten Geschäftsjahre: Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium – Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: j. Aufstellung geeigneter Mitarbeiter unter Angabe der Qualifikation für die letzten 3 Jahre. Als Mindestvoraussetzung für die Beauftragung sind mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege. k. Nachweis Geräte: zum Erhalt eines Loses ist mindestens ein mobiles Endgerät (Anforderungen: derzeit android-fähig, mind. Android Version 6.0, WiFi, Kamera, GPS, NFC Reader, hilfreich QR-Code Scanner) je Arbeitskolonne vor Ort nachzuweisen. l. 2 Referenzen, die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2021) sind, über Leistungen in der Baumpflege mit Angabe der jeweils zuständigen Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem Leistungsumfang und Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien) m. Eigenerklärung „Ordnungsgemäße Entsorgung von Grüngut“ inkl. Angabe der Entsorgungsstelle/n. Das Einhalten der Vorgaben des RAL-Gütezeichens (RAL-GZ 251) ist bei Kompostierungsverfahren zu gewährleisten und nachzuweisen. Nachweis über die aktuelle Führung des Gütezeichens mit der Vorlage des Jahresprüfungszeugnisses der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.). n. Nachweis über die Mitgliedschaft / Organisation des Betriebes in einer der folgenden oder vergleichbarer Verbände: GaLaBau Fachverband

Arbeitskreis Baumpflege des BGL Qualitätsgemeinschaft Baumpflege und Baumsanierung (QBB) Arbeitsgemeinschaft neue Baumpflege (ANB) ISA Chapter Deutschland Fachverband geprüfte Baumpfleger  
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Kriterium Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium Qualität

Beschreibung: gem. Wertungsmatrix

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/07/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/57864d22-c821-4043-96c8-a26371e3225c>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/57864d22-c821-4043-96c8-a26371e3225c>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 26/07/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 26/07/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1

GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1

– 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de) zu richten.

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Personen: 10

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 2 Jahre Grundlaufzeit, 2 Jahre optional, gem. § 21 Absatz 6 VgV

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

#### **5.1. Los: LOT-0007**

Titel: Los 7 - Baumpflege Region Nord - ca. 67 Schulstandorte

Beschreibung: ca. 6.450 Bäume Mindestanforderungen: a. Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege. b. Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: ein mobiles Endgerät (Anforderungen: derzeit android-fähig, mind. Android Version 6.0, WiFi, Kamera, GPS, NFC Reader, hilfreich QR-Code Scanner) je Arbeitskolonne vor Ort. c.

Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen.

Interne Kennung: 955bfeb4-cee2-4227-908c-9e95a85341b3

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77211500 Baumpflege

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2026

Laufzeit: 23 Monate

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 24

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31. Juli 2028 zu verlängern (Optionsrecht). Nach Eingang eines Einzelabrufes für Arbeiten auf Grundlage einer befristeten behördlichen Genehmigung (z.B. Fällgenehmigung) hat der AN 21 Tage Zeit, diesen Auftrag auszuführen. Nach Ablauf dieser Frist hat der AG die Möglichkeit, den Auftrag zu stornieren und einen Vertragspartner eines anderen Loses zu beauftragen, um das Auslaufen der Genehmigung und damit einhergehender Folgekosten zu vermeiden.

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 2 750 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 750 000,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>. Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die

Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der

mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich

Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer

5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem

auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die

„Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern

Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der

Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Der zu schließende

Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im

Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Das Eröffnungsprotokoll

steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register

„Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“. Bieter, die aufgrund technischer Schwierigkeiten

im Bearbeitungspunkt „Produkte/Leistungen“ des Bieterassistenten der eVergabe keine GAEB84-Datei hochladen können, werden in der Niederschrift aktuell lediglich namentlich, jedoch ohne Angabe der Angebotssumme, angegeben. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass dieses Vorgehen nicht zum Ausschluss des Angebots führt, sofern die Anforderungen des § 13 VOB/A erfüllt sind. Sofern im Rahmen der Angebotsabgabe ein bepreistes LV als Anlage in der eVergabe abgegeben wird, gilt das Angebot als form- und fristgerecht eingereicht. Um die Transparenz des Verfahrens herzustellen, erhalten alle Bieter zeitnah nach der Submission eine Besondere Niederschrift, die Angaben über die fehlende Angebotssumme erhält, über die Bieterkommunikation der eVergabe. Diese besondere Niederschrift gilt daher zusätzlich zu dem im eVergabe-System bereitgestellten Öffnungsprotokoll. Die Niederschrift wird Brutto- und Netto-Angebotssummen ausweisen. Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Angebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. In diesem Zuge werden auch die ggf. unterschiedlichen Steuersätze, die den Angeboten zugrunde liegen, bereinigt. Das „Merkblatt Umsatzsteuer vom 11.04.2024“, welches als Anlage in der eVergabe zur Verfügung steht, wird ergänzender Vertragsbestandteil. Bei der Rechnungsstellung ist zu beachten, dass der Umsatzsteuersatz im Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes maßgebend ist. Steuerrechtlich ausgeführt wird der Umsatz mit der Vollendung des Werkes bzw. der Verschaffung der Verfügungsmacht, d.h. regelmäßig mit der Abnahme.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignungskriterium – Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: d. Nachweis der beruflichen Qualifikation des für diese Leistung einzusetzenden Personals (Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege.)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium – Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: e. Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). f. Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. g. Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate) h. Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate) i. Umsätze der letzten drei letzten Geschäftsjahre: Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz

der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium – Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: j. Aufstellung geeigneter Mitarbeiter unter Angabe der Qualifikation für die letzten 3 Jahre. Als Mindestvoraussetzung für die Beauftragung sind mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege. k.

Nachweis Geräte: zum Erhalt eines Loses ist mindestens ein mobiles Endgerät

(Anforderungen: derzeit android-fähig, mind. Android Version 6.0, WiFi, Kamera, GPS, NFC

Reader, hilfreich QR-Code Scanner) je Arbeitskolonne vor Ort nachzuweisen. l. 2 Referenzen,

die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2021) sind, über Leistungen in der Baumpflege mit

Angabe der jeweils zuständigen Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem

Leistungsumfang und Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien) m. Eigenerklärung

„Ordnungsgemäße Entsorgung von Grüngut“ inkl. Angabe der Entsorgungsstelle/n. Das

Einhalten der Vorgaben des RAL-Gütezeichens (RAL-GZ 251) ist bei

Kompostierungsverfahren zu gewährleisten und nachzuweisen. Nachweis über die aktuelle

Führung des Gütezeichens mit der Vorlage des Jahresprüfungszeugnisses der

Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.). n. Nachweis über die Mitgliedschaft / Organisation

des Betriebes in einer der folgenden oder vergleichbarer Verbände: GaLaBau Fachverband

Arbeitskreis Baumpflege des BGL Qualitätsgemeinschaft Baumpflege und Baumsanierung

(QBB) Arbeitsgemeinschaft neue Baumpflege (ANB) ISA Chapter Deutschland Fachverband

geprüfte Baumpfleger

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Kriterium Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium Qualität

Beschreibung: gem. Wertungsmatrix

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/07/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/57864d22-c821-4043-96c8-a26371e3225c>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/57864d22-c821-4043-96c8-a26371e3225c>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 26/07/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 26/07/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de) zu richten.

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Personen: 10

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 2 Jahre Grundlaufzeit, 2 Jahre optional, gem. § 21 Absatz 6 VgV

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

### **5.1. Los: LOT-0008**

Titel: Los 8 - Baumpflege Region HIBB SNI - ca. 52 Standorte

Beschreibung: ca. 3.400 Bäume Mindestanforderungen: a. Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege. b. Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: ein mobiles Endgerät (Anforderungen: derzeit android-fähig, mind. Android Version 6.0, WiFi, Kamera, GPS, NFC Reader, hilfreich QR-Code Scanner) je Arbeitskolonne vor Ort. c.

Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen.

Interne Kennung: ac8cd3d7-f1ad-4bac-8da0-3f1466fbda49

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77211500 Baumpflege

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2026

Laufzeit: 23 Monate

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 24

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31. Juli 2028 zu verlängern (Optionsrecht). Nach Eingang eines Einzelabrufes für Arbeiten auf Grundlage einer befristeten behördlichen Genehmigung (z.B. Fällgenehmigung) hat der AN 21 Tage Zeit, diesen Auftrag auszuführen. Nach Ablauf dieser Frist hat der AG die Möglichkeit, den Auftrag zu stornieren und einen Vertragspartner eines anderen Loses zu beauftragen, um das Auslaufen der Genehmigung und damit einhergehender Folgekosten zu vermeiden.

#### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 900 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 900 000,00 EUR

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>. Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die

Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer 5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“. Bieter, die aufgrund technischer Schwierigkeiten im Bearbeitungspunkt „Produkte/Leistungen“ des Bieterassistenten der eVergabe keine GAEB84-Datei hochladen können, werden in der Niederschrift aktuell lediglich namentlich, jedoch ohne Angabe der Angebotssumme, angegeben. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass dieses Vorgehen nicht zum Ausschluss des Angebots führt, sofern die Anforderungen des § 13 VOB/A erfüllt sind. Sofern im Rahmen der Angebotsabgabe ein bepreistes LV als Anlage in der eVergabe abgegeben wird, gilt das Angebot als form- und fristgerecht eingereicht. Um die Transparenz des Verfahrens herzustellen, erhalten alle Bieter zeitnah nach der Submission eine Besondere Niederschrift, die Angaben über die fehlende Angebotssumme erhält, über die Bieterkommunikation der eVergabe. Diese besondere Niederschrift gilt daher zusätzlich zu dem im eVergabe-System bereitgestellten Öffnungsprotokoll. Die Niederschrift wird Brutto- und Netto-Angebotssummen ausweisen. Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Angebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. In diesem Zuge werden auch die ggf. unterschiedlichen Steuersätze, die den Angeboten zugrunde liegen, bereinigt. Das „Merkblatt Umsatzsteuer vom 11.04.2024“, welches als Anlage in der eVergabe zur Verfügung steht, wird ergänzender Vertragsbestandteil. Bei der Rechnungsstellung ist zu beachten, dass der Umsatzsteuersatz im Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes maßgebend ist. Steuerrechtlich ausgeführt wird der Umsatz mit der Vollendung des Werkes bzw. der Verschaffung der Verfügungsmacht, d.h. regelmäßig mit der Abnahme.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignungskriterium – Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: d. Nachweis der beruflichen Qualifikation des für diese Leistung einzusetzenden Personals (Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege.)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium – Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: e. Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). f. Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. g. Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate) h. Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate) i. Umsätze der letzten drei letzten Geschäftsjahre: Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium – Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: j. Aufstellung geeigneter Mitarbeiter unter Angabe der Qualifikation für die letzten 3 Jahre. Als Mindestvoraussetzung für die Beauftragung sind mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege. k. Nachweis Geräte: zum Erhalt eines Loses ist mindestens ein mobiles Endgerät (Anforderungen: derzeit android-fähig, mind. Android Version 6.0, WiFi, Kamera, GPS, NFC Reader, hilfreich QR-Code Scanner) je Arbeitskolonne vor Ort nachzuweisen. l. 2 Referenzen, die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2021) sind, über Leistungen in der Baumpflege mit Angabe der jeweils zuständigen Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem Leistungsumfang und Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien) m. Eigenerklärung „Ordnungsgemäße Entsorgung von Grüngut“ inkl. Angabe der Entsorgungsstelle/n. Das Einhalten der Vorgaben des RAL-Gütezeichens (RAL-GZ 251) ist bei Kompostierungsverfahren zu gewährleisten und nachzuweisen. Nachweis über die aktuelle Führung des Gütezeichens mit der Vorlage des Jahresprüfungszeugnisses der

Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.). n. Nachweis über die Mitgliedschaft / Organisation des Betriebes in einer der folgenden oder vergleichbarer Verbände: GaLaBau Fachverband Arbeitskreis Baumpflege des BGL Qualitätsgemeinschaft Baumpflege und Baumsanierung (QBB) Arbeitsgemeinschaft neue Baumpflege (ANB) ISA Chapter Deutschland Fachverband geprüfte Baumpfleger

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Kriterium Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium Qualität

Beschreibung: gem. Wertungsmatrix

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/07/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/57864d22-c821-4043-96c8-a26371e3225c>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/57864d22-c821-4043-96c8-a26371e3225c>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 26/07/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 26/07/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de) zu richten.

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb  
Höchstzahl der teilnehmenden Personen: 10

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 2 Jahre Grundlaufzeit, 2 Jahre optional, gem. § 21 Absatz 6 VgV

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

#### **5.1. Los: LOT-0009**

Titel: Los 9 - Baumpflege Region Süd / GMH - ca. 73 Schulstandorte

Beschreibung: ca. 7.150 Bäume Mindestanforderungen: a. Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege. b. Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: ein mobiles Endgerät (Anforderungen: derzeit android-fähig, mind. Android Version 6.0, WiFi, Kamera, GPS, NFC Reader, hilfreich QR-Code Scanner) je Arbeitskolonne vor Ort. c.

Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen.

Interne Kennung: d6c60556-3ac5-4131-b9a5-745d8454e74b

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77211500 Baumpflege

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2026

Laufzeit: 23 Monate

#### 5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 24

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31. Juli 2028 zu verlängern (Optionsrecht). Nach Eingang eines Einzelabrufes für Arbeiten auf Grundlage einer befristeten behördlichen Genehmigung (z.B. Fällgenehmigung) hat der AN 21 Tage Zeit, diesen Auftrag auszuführen. Nach Ablauf dieser Frist hat der AG die Möglichkeit, den Auftrag zu stornieren und einen Vertragspartner eines anderen Loses zu beauftragen, um das Auslaufen der Genehmigung und damit einhergehender Folgekosten zu vermeiden.

#### 5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 564 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 1 564 000,00 EUR

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.de/bauleistungen/>. Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die

Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können

Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in

elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der

mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen

ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich

Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen

Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer

5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die

Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem

auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die

„Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot

nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Ein Versand der „Fragen

& Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern

Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung

zugegriffen haben. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der

Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner

benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Der zu schließende

Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der

gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im

Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der

Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Das Eröffnungsprotokoll

steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den

Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“. Bieter, die aufgrund technischer Schwierigkeiten im Bearbeitungspunkt „Produkte/Leistungen“ des Bieterassistenten der eVergabe keine GAEB84-Datei hochladen können, werden in der Niederschrift aktuell lediglich namentlich, jedoch ohne Angabe der Angebotssumme, angegeben. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass dieses Vorgehen nicht zum Ausschluss des Angebots führt, sofern die Anforderungen des § 13 VOB/A erfüllt sind. Sofern im Rahmen der Angebotsabgabe ein bepreistes LV als Anlage in der eVergabe abgegeben wird, gilt das Angebot als form- und fristgerecht eingereicht. Um die Transparenz des Verfahrens herzustellen, erhalten alle Bieter zeitnah nach der Submission eine Besondere Niederschrift, die Angaben über die fehlende Angebotssumme erhält, über die Bieterkommunikation der eVergabe. Diese besondere Niederschrift gilt daher zusätzlich zu dem im eVergabe-System bereitgestellten Öffnungsprotokoll. Die Niederschrift wird Brutto- und Netto-Angebotssummen ausweisen. Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Angebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. In diesem Zuge werden auch die ggf. unterschiedlichen Steuersätze, die den Angeboten zugrunde liegen, bereinigt. Das „Merkblatt Umsatzsteuer vom 11.04.2024“, welches als Anlage in der eVergabe zur Verfügung steht, wird ergänzender Vertragsbestandteil. Bei der Rechnungsstellung ist zu beachten, dass der Umsatzsteuersatz im Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes maßgebend ist. Steuerrechtlich ausgeführt wird der Umsatz mit der Vollendung des Werkes bzw. der Verschaffung der Verfügungsmacht, d.h. regelmäßig mit der Abnahme.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignungskriterium – Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: d. Nachweis der beruflichen Qualifikation des für diese Leistung einzusetzenden Personals (Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege.)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium – Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: e. Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). f. Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. g. Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate) h.

Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen

Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate) i. Umsätze der letzten drei letzten Geschäftsjahre: Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium – Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: j. Aufstellung geeigneter Mitarbeiter unter Angabe der Qualifikation für die letzten 3 Jahre. Als Mindestvoraussetzung für die Beauftragung sind mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege. k. Nachweis Geräte: zum Erhalt eines Loses ist mindestens ein mobiles Endgerät

(Anforderungen: derzeit android-fähig, mind. Android Version 6.0, WiFi, Kamera, GPS, NFC Reader, hilfreich QR-Code Scanner) je Arbeitskolonne vor Ort nachzuweisen. l. 2 Referenzen, die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2021) sind, über Leistungen in der Baumpflege mit Angabe der jeweils zuständigen Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem Leistungsumfang und Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien) m. Eigenerklärung „Ordnungsgemäße Entsorgung von Grüngut“ inkl. Angabe der Entsorgungsstelle/n. Das Einhalten der Vorgaben des RAL-Gütezeichens (RAL-GZ 251) ist bei

Kompostierungsverfahren zu gewährleisten und nachzuweisen. Nachweis über die aktuelle Führung des Gütezeichens mit der Vorlage des Jahresprüfungszeugnisses der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.). n. Nachweis über die Mitgliedschaft / Organisation des Betriebes in einer der folgenden oder vergleichbarer Verbände: GaLaBau Fachverband Arbeitskreis Baumpflege des BGL Qualitätsgemeinschaft Baumpflege und Baumsanierung (QBB) Arbeitsgemeinschaft neue Baumpflege (ANB) ISA Chapter Deutschland Fachverband geprüfte Baumpfleger

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Kriterium Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterium Qualität

Beschreibung: gem. Wertungsmatrix

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/07/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/57864d22-c821-4043-96c8-a26371e3225c>

### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/57864d22-c821-4043-96c8-a26371e3225c>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 26/07/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 26/07/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de) zu richten.

### 5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Personen: 10

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 2 Jahre Grundlaufzeit, 2 Jahre optional, gem. § 21 Absatz 6 VgV

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

#### **5.1. Los: LOT-0010**

Titel: Los 10 - Baumpflege Landesbetrieb Erziehung und Beratung - ca. 24 Standorte

Beschreibung: ca. 550 Bäume Mindestanforderungen: a. Mindestvoraussetzung für die

Beauftragung: mindestens ein/e Fachagrarwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrarwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege. b. Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: ein mobiles Endgerät (Anforderungen: derzeit android-fähig, mind. Android Version 6.0, WiFi, Kamera, GPS, NFC Reader, hilfreich QR-Code Scanner) je Arbeitskolonne vor Ort. c.

Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen.

Interne Kennung: fd7c3d7f-6df4-403f-a771-39b900871df7

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 77211500 Baumpflege

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/09/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2026

Laufzeit: 23 Monate

##### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 24

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Die AG sind berechtigt, die Vertragslaufzeit durch einseitige Erklärung (Optionserklärung) zweimalig um jeweils 1 Jahr, zu den bisherigen Bedingungen dieses Vertrages, bis maximal zum 31. Juli 2028 zu verlängern (Optionsrecht). Nach Eingang eines Einzelabrufes für Arbeiten auf Grundlage einer befristeten behördlichen Genehmigung (z.B. Fällgenehmigung) hat der AN 21 Tage Zeit, diesen Auftrag auszuführen. Nach Ablauf dieser Frist hat der AG die Möglichkeit, den Auftrag zu stornieren und einen Vertragspartner eines anderen Loses zu beauftragen, um das Auslaufen der Genehmigung und damit einhergehender Folgekosten zu vermeiden.

##### **5.1.5. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 93 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 93 000,00 EUR

##### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen

Zusätzliche Informationen: Die Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen und die Fragen und Antworten finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter: <https://hamburg.>

[de/bauleistungen/](#). Hinter dem Wort „LINK Bieterportal“ sind im Bieterportal die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt. Dort gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben. Die Abgabe von Angeboten ist ausschließlich in elektronischer Form in Textform gem. 126b BGB über den Bieterassistenten zugelassen. Der mit dieser Bekanntmachung in Ziffer 5.1.11 publizierte, direkte Link zu den Vergabeunterlagen ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung korrekt. Sofern sich Änderungen ergeben, wird er hingegen nicht aktualisiert. Die dann aktuellen Vergabeunterlagen sind somit im Änderungsfall NICHT mehr über den Link aus dieser Ziffer 5.1.11 erreichbar. Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail. Die Bekanntmachung sowie die „Fragen & Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage des Landesbetriebes SBH | Schulbau Hamburg unter: <https://schulbau.hamburg/ausschreibungen/> Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen & Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen. Ein Versand der „Fragen & Antworten“ per E-Mail erfolgt nur dann automatisch aus der elektronischen Vergabe, sofern Sie als Bieter im Bieterportal registriert sind und als solcher angemeldet auf die Ausschreibung zugegriffen haben. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber ein Ansprechpartner benannt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird. Der zu schließende Vertrag unterliegt dem Hamburgischen Transparenzgesetz (HmbTG). Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen wird er nach Maßgabe der Vorschriften des HmbTG im Informationsregister veröffentlicht. Unabhängig von einer möglichen Veröffentlichung kann der Vertrag Gegenstand von Auskunftsanträgen nach dem HmbTG sein. Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“. Bieter, die aufgrund technischer Schwierigkeiten im Bearbeitungspunkt „Produkte/Leistungen“ des Bieterassistenten der eVergabe keine GAEB84-Datei hochladen können, werden in der Niederschrift aktuell lediglich namentlich, jedoch ohne Angabe der Angebotssumme, angegeben. Die Vergabestelle weist darauf hin, dass dieses Vorgehen nicht zum Ausschluss des Angebots führt, sofern die Anforderungen des § 13 VOB/A erfüllt sind. Sofern im Rahmen der Angebotsabgabe ein bepreistes LV als Anlage in der eVergabe abgegeben wird, gilt das Angebot als form- und fristgerecht eingereicht. Um die Transparenz des Verfahrens herzustellen, erhalten alle Bieter zeitnah nach der Submission eine Besondere Niederschrift, die Angaben über die fehlende Angebotssumme erhält, über die Bieterkommunikation der eVergabe. Diese besondere Niederschrift gilt daher zusätzlich zu dem im eVergabe-System bereitgestellten Öffnungsprotokoll. Die Niederschrift wird Brutto- und Netto-Angebotssummen ausweisen. Um die Vergleichbarkeit der Angebote zu gewährleisten, erfolgt die rechnerische Prüfung der Angebote unter Berücksichtigung des zum Zeitpunkt der Angebotsöffnung gültigen Umsatzsteuersatzes. In diesem Zuge werden auch die ggf. unterschiedlichen Steuersätze, die den Angeboten zugrunde liegen, bereinigt. Das „Merkblatt Umsatzsteuer vom 11.04.2024“, welches als Anlage in der eVergabe zur Verfügung steht, wird ergänzender Vertragsbestandteil. Bei der Rechnungsstellung ist zu beachten, dass der Umsatzsteuersatz im Zeitpunkt der Ausführung des Umsatzes maßgebend ist. Steuerrechtlich ausgeführt wird der Umsatz mit der Vollendung des Werkes bzw. der Verschaffung der Verfügungsmacht, d.h. regelmäßig mit der Abnahme.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignungskriterium – Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung: d. Nachweis der beruflichen Qualifikation des für diese Leistung einzusetzenden Personals (Mindestvoraussetzung für die Beauftragung: mindestens ein/e Fachagrарwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrарwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege.)

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium – Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: e. Nachweis über den Eintrag im Handelsregister nach Maßgabe der jeweiligen Rechtsvorschrift (gültig und den aktuellen Stand abbildend). f. Betriebshaftpflichtversicherung: Deckungssummen für Personenschäden von mindestens 1.500.000 EURO (pro Schadensfall) und für sonstige Schäden von mindestens 200.000 EURO (pro Schadensfall) bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut. Versicherungsnachweise bei Bietergemeinschaften müssen von jedem Mitglied einzeln und die Deckungssummen in voller Höhe nachgewiesen werden. g. Nachweis über die geleisteten, gesetzlichen Beiträge bei einer Sozialkasse, sofern keine Versicherungspflicht über eine Sozialkasse besteht per Nachweis der Beiträge durch eine Sozialversicherung (gültig und nicht älter als 12 Monate) h. Bescheinigung in Steuersachen (Unbedenklichkeitsbescheinigung von dem zuständigen Finanzamt, gültig und nicht älter als 12 Monate) i. Umsätze der letzten drei letzten Geschäftsjahre: Mindestanforderung zum Erhalt eines Loses: Der durchschnittliche Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre muss mindestens den einfachen Schätzkosten eines Jahres des angebotenen Loses entsprechen. Für den Erhalt des Zuschlages auf mehr als ein Los erhöht sich der erforderliche Mindestumsatz entsprechend den angebotenen Losen.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eignungskriterium – Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung: j. Aufstellung geeigneter Mitarbeiter unter Angabe der Qualifikation für die letzten 3 Jahre. Als Mindestvoraussetzung für die Beauftragung sind mindestens ein/e Fachagrарwirt/in Baumpflege sowie pro Los mindestens ein/e Mitarbeiter/-in mit der Qualifikation eines/-r ausgebildeten Gärtners/-in oder Fachagrарwirts/in oder gleichwertiger Qualifikation jeweils mit mindestens 2 Jahren Praxiserfahrung im Baumschnitt und -pflege. k. Nachweis Geräte: zum Erhalt eines Loses ist mindestens ein mobiles Endgerät (Anforderungen: derzeit android-fähig, mind. Android Version 6.0, WiFi, Kamera, GPS, NFC Reader, hilfreich QR-Code Scanner) je Arbeitskolonne vor Ort nachzuweisen. l. 2 Referenzen, die nicht älter als 3 Jahre (Stichtag 01.01.2021) sind, über Leistungen in der Baumpflege mit Angabe der jeweils zuständigen Referenzgeber sowie deren vollständigen Kontaktdaten, dem Leistungsumfang und Ausführungszeitraum (siehe Eignungskriterien) m. Eigenerklärung „Ordnungsgemäße Entsorgung von Grüngut“ inkl. Angabe der Entsorgungsstelle/n. Das Einhalten der Vorgaben des RAL-Gütezeichens (RAL-GZ 251) ist bei Kompostierungsverfahren zu gewährleisten und nachzuweisen. Nachweis über die aktuelle Führung des Gütezeichens mit der Vorlage des Jahresprüfungszeugnisses der

Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V.). n. Nachweis über die Mitgliedschaft / Organisation des Betriebes in einer der folgenden oder vergleichbarer Verbände: GaLaBau Fachverband Arbeitskreis Baumpflege des BGL Qualitätsgemeinschaft Baumpflege und Baumsanierung (QBB) Arbeitsgemeinschaft neue Baumpflege (ANB) ISA Chapter Deutschland Fachverband geprüfte Baumpfleger

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Kriterium Preis

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: gem. Wertungsmatrix

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 40

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind:

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 23/07/2024 23:59:00 (UTC+2)

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/57864d22-c821-4043-96c8-a26371e3225c>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/57864d22-c821-4043-96c8-a26371e3225c>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen

Frist für den Eingang der Angebote: 26/07/2024 12:00:00 (UTC+2)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 26/07/2024 12:00:00 (UTC+1)

Ort: An der Stadthausbrücke 1, 20355 Hamburg

Zusätzliche Informationen: Die Öffnung der Angebote ist NICHT öffentlich.

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 – 4 GWB unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. - schriftlich an das Postfach der Finanzbehörde (Postfach 30 17 41, 20306 Hamburg) - und zusätzlich per E-Mail (unterschiedlicher Nachprüfungsantrag als PDF-Dokument im Anhang) an das Funktionspostfach [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de) zu richten.

#### **5.1.15. Techniken**

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der teilnehmenden Personen: 10

Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 2 Jahre Grundlaufzeit, 2 Jahre optional, gem. § 21 Absatz 6 VgV

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: SBH | Schulbau Hamburg

## 8. Organisationen

---

### **8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg

Registrierungsnummer: 62f0f0af-9431-411a-8f96-be7b21daafb8

Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 20355

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabestellesbh@sbh.hamburg.de](mailto:vergabestellesbh@sbh.hamburg.de)

Telefon: +49 40428236201

Fax: +49 40427310143

Internetadresse: <https://www.hamburg.de/schulbau>

Profil des Erwerbers: <https://www.hamburg.de/schulbau>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### **8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer bei der Finanzbehörde

Registrierungsnummer: fc2a82a7-8962-48a4-bf78-45738e80fa10

Abteilung: Rechts- und Abgabenabteilung  
Postanschrift: Postfach 30 17 41  
Stadt: Hamburg  
Postleitzahl: 20306  
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Rechts- und Abgabenabteilung  
E-Mail: [vergabekammer@fb.hamburg.de](mailto:vergabekammer@fb.hamburg.de)  
Telefon: +49 40428231690  
Fax: +49 40427923080  
Internetadresse: <https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725152/>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: SBH | Schulbau Hamburg  
Registrierungsnummer: 85b322a2-fc67-45d7-b38d-202dd3dddec4  
Postanschrift: An der Stadthausbrücke 1  
Stadt: Hamburg  
Postleitzahl: 20355  
Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [VergabestelleSBH@sbh.hamburg.de](mailto:VergabestelleSBH@sbh.hamburg.de)  
Telefon: +49 40428236201  
Fax: +49 40427310143  
Internetadresse: <https://www.hamburg.de/schulbau>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 11. Informationen zur Bekanntmachung

---

### 11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3eccc7b0-33c2-418e-b506-13b70313e22e - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/06/2024 21:06:44 (UTC+2)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

## **11.2. Informationen zur Veröffentlichung**

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 382190-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 124/2024

Datum der Veröffentlichung: 27/06/2024